

Gut Bedacht Deckel Altona



Mit der Überdeckung der A7 werden Stadtteile, die vor 30 Jahren auseinander gerissen wurden, über ein Freiraumband verbunden. Es entsteht ein Grünzug vom Volkspark bis zur Elbe.

Mit dem Bau der A7 in den 70ziger Jahren wurde die Bahrenfelder Feldmark zerstört. Mit der Überdeckung kehrt nun das Erleben von Landschaft in die Stadt zurück. Die neue Landschaftsfuge lebt vom Spannungsverhältnis zwischen lebhafter Kleingliederung (Kleinteiligkeit?) an den Köpfen und einem großzügigen, offenen Kernbereich im Zentrum. In letzterem bilden Identitätsorte, städtische Merkzeichen Ankerpunkte für ein Geflecht von Blickbeziehungen. Die städtebaulichen Kanten im Norden und Süden des Gebietes setzen auf eine intensive Verzahnung des Stadtkörpers mit dem Landschaftsraum. Angestrebt wird nicht eine „Glättung“ der Siedlungsränder sondern eine spannungsreiche Konturierung mit Raumöffnungen und Verengungen und der klaren Ausbildung von Quartiersidentitäten über ihre Lage und Beziehung zum Park.

Jahr
2012

Verfahren
Einstufiger, begrenzt-offener freiraumplanerischer Ideenwettbewerb mit städtebaulichem Anteil, 4. Preis

Auslober
Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt, Hamburg

Projektpartner
Machleidt + Partner, Büro für Städtebau, Berlin